



Mit Schwung über die Heuballen: Die Giger-Frauen sind mit Spass beim Summer-Attack Family dabei.

Ein sportliches Familienfest

Die vierte Austragung des Bank-Linth-Summer-Attacks hat mit über 270 Startenden einen Teilnehmerrekord verzeichnet. Das Wetter klarte im Verlaufe des Tages immer mehr auf und sorgte ab Mittag für herrlichen Sonnenschein während den Konzerten der Schlagersternchen Miss Helvetia und Vincent Gross.

von **Katja Rupf**

Nach den beruhigenden Klängen der Alphorngruppe Jöuri starteten die Panüölbiker der 72 Teams pünktlich um 9.30 Uhr auf dem Tannenboden, um dann in Panüöl den Zeitmess-Chip an ihren Läufer zu übergeben. Die nächste Wechselzone befand sich auf Maschgenkamm, wo viele Zuschauer die Läufer bei der Übergabe anfeuerten. Die Schlussstrecke ab Prodkamm wurde wiederum auf dem Bike absolviert – sie führte die Zielbiker über die neuen Biketrails Red Fox und Red Rock. Die insgesamt 29 Kilometer und 1100 Höhenmeter konnten in Zweier- und Viererteams absolviert werden und waren aufgeteilt in

zwei Bike- und zwei Laufstrecken.

Siegerteam nach nur 98 Minuten zurück auf Tannenboden

Gusti Wildhaber vom Team Tamina Therme (Kategorie Zweierteam Men) übernahm vom Start weg die Führung, welche sein Teamkollege Gerhard Schneider auf den beiden Laufstrecken weiter ausbaute. Nach nur 98 Minuten überquerte Wildhaber in Tannenboden mit seinem Bike die Ziellinie. Das Viererteam «Chrüz Men» mit Raphael Knecht, Jens-Michael Gossauer, Pascal Buri und Michael Wildhaber erreichte das Ziel als zweites Team.

«Ich bin nicht gejoggt, sondern

geklettert.»

Vincent Gross

Schlagersänger auf Abwegen

Das «Schlag den Star»-Team mit der Profi-Snowboarderin Julie Zogg, den zwei Schlagersternchen Vincent Gross und Miss Helvetia sowie dem Mountainbike-Profi René Wildhaber war gefordert. «Ich bin nicht gejoggt, sondern geklettert», beschrieb Gross den steilen Anstieg nach Calans. Trotz der sportlichen Herausforderung unterhielten die beiden Sänger das Publikum nach ihrer Zielankunft auf Tannenboden mit viel musikalischer Energie.



Familienfest am Nachmittag

Ab 14.30 Uhr schickten die Maskottchen Flumsi und Flumsina sowie Ticki von den SBB die Kleinsten – jeweils in Begleitung eines Erwachsenen – auf einen kurzen Lauf- und Bikeparcours. Mit den Zurufen der begeisterten Zu-

schauer war der Parcours ein Kinderspiel und die Herausforderungen wie Strohhallenüberquerung, Labyrinth sowie Bikewippe nur halb so schwer.

www.summerattack.ch



Teamarbeit gefragt: Die Sieger vom Team Tamina Therme (oben) bekommen die übrigen Teilnehmer bei den Übergaben nur von hinten zu sehen.

Bilder BBF